

12. Dezember

Eichhörnchen haben ein rotbraunes bis schwarzbraunes Fell. Sie verfügen über sehr kräftige Hinterbeine und haben einen dichten, buschig gescheitelten Schwanz von fast 20 cm Länge. Damit ist der Schwanz fast so lang wie der Körper. Es lebt in Bäumen, durch seine scharfen Krallen ist es ein hervorragender Kletterer. Man trifft es in unterholzreichen Nadelwäldern, Laub- und Mischwäldern aber auch in Stadtparks und Friedhöfen. Die Tiere bauen überdachte Nester (Kobel) auf einzelnen, hohen, Bäumen, Fichten werden dabei bevorzugt. Als echtes Baumentier verbringt es fast sein ganzes Leben in den Baumwipfeln auch ist es ein Frühaufsteher und legt den Tag über mehrere Ruhepausen ein. Außerhalb der Paarungszeit sind sie Einzelgänger. Zweimal jährlich kommen die Jungen zur Welt. Pro Wurf gibt es durchschnittlich 5 Junge. Sie sind Nesthocker und anfangs noch blind. Diese Tierart hält keinen Winterschlaf.

